al cines Raul Jahren flebenbe stant iwarengeichäft beireibl ab, die alle trafen un n. Rober, ber bie In genommen und bei

I, bes Schwiegersohn Danau) die Förster r 1830 in Sünfeld 60 Jahre alt wirb. Leibs rch einen Sturg eine the noch leibet, fo bei ejentliche Beeintrachtie

bericht und Beltangabe

Frantfurter Bunbes fil

(7): Stunde ber Frank

rmee, Berlin.

mm. ummer 18

1.45: Schulfund: Gegeneinstag Young-Gefeke. und 5 (2-3.45): Bon StutiBor bebentungevollen Berhandlungen. — Heberaff lebhaftes -0.45): Bon Stutigart Intereffe, - Tiengtag erfte Lefung ber Doung-Befeie.

Bor der Beratung im Blenum,

Frankster Bundes sur Ber Ger Bergiung im Pienum. bitumme Schriftellerit. Meich stag beginnen am heutigen Dienstag die Bestrat Haring und eines ungen über die sogen. "Young Gesche". Das umjangreiche kassel (unch Stuttgart) ets Geschert, das offiziell die Bezeichnung trägt; "Entwurf Stuttgart und Bürldes Gesche Stuttgart und Bürldes Gesche Gebes über die Hager Konferenz gernacht von Gerabichiebung im Reichstat die voriger Woche sofert nach Berabichiebung im Reichsrat jugegangen.

Bie ans Berlin gemeibet wird, ift das Juteresse für die unter itrage. trung wird fich für Die balbige Berabichiebung bes Gefebes Santburg: Safentonger aller Guergie einfeben. Go ift aber noch feineswege ficher, ob Sandung: Hattfrie Berhandlungen fich jo glatt und rasch abwideln, wie die 12: Mandellungfongerierung es wünscht, Jedenfalls wird die Opposition scharfen unde des Landes. - Berftand leiften, aber auch die Regierungeparteien haben noch 0.30 (4.30): Rach Stuff viele Bedenten ju außern. Bei biefer Cachtage ift Die Span-Biolinfongert. — 18 (67), mit ber man ben Berhandlungen entgegenficht, begreiflich.

(7): Stunde der Frank

Die Fraktionen beraten.

mit: Blosmusik. — 20.3 im Reichstag bielten am Montag jämtliche Fraktionen intige Wien". — 21.3 im Reichstag dielten am Montag jämtliche Fraktionen ich — 22.46 (10.46) Nachungen ab, um dunöchst ihre Diepositionen sür die erste Bestätigart: Tangmusik Tudssprache zwei Nedmer vorschilden. Alle Fraktionen werden in eibericht und Zeitangabitionen ihre Stellungnahme zu diesen Gesehen müssen müssen die Schallplattenkonzei en Zusammenhang diermit stehen die geoßen sestlegen. Im Go-1.45): Werbekonzeicheme, die gelöst werden müssen die großen sinanzpolitischen ungend. — 16 (4): Hand inigen Tagen unterrichtet worden sind.

18.35 (6.35) Kach Studzzminister Dr. Woldenhauer in den nächsten Tagen die Ber-

18.35 (6.35) Rach Studigminifter Dr. Moldenhauer in den nachften Tagen die Ber-18.35 (6.36) Jung Unter Jungen mit ben Cadpreferenten ber Regierungsparteien über cigart: Englischer Unter lungen mit den Sachreserenten der Regierungsparteien uber di. — 19.30 (7.30): "Abounshaft und die damit zusammenhängenden Finanzfragen ganplattenbeilpielen vonen, um nach Möglichseit gemäß dem Bunsch des Zentrums Ach Stuttgart: Richald der Baherischen Golfspartei eine Klärung die Zentrums Kach Stuttgart: Vieder tung der Joung Gesetze zu erreichen.

erisprogramm. — 23. Die Zentrumsfraftion, die demokratische Fraktion und die fion der Christische Aationalen Arbeitsgemeinschaft traten

bericht und Zeitnangabis um 10 Uhr gufammen, Sozialbemofeaten und Baberifche 1.15): Berbefonzert. Ipartei um 14 Uhr, um 15 Uhr die Deutsche Bolfspartei, ert: Meinischer Dumsend Deutschnationale und Wirtschaftspartei erft für ben ver: Rigeliniger Dun einachmittag ihre Fraktionen eingeladen hatten.

Trank — 18.05 (6.062 Rundfunkrede Snowdens an Amerika.

Trunf. — 18.05 (6.00 Authofuntreve Snowvens un Limetita. bitverwaltung". — 18.3 er englische Schahkangler Snowden richtete im Runden einehigt Connenburg' ine An i prache an die Bereinigten Staaten, utigart: Zeitberichte. Wen wies eingange barauf hin, daß der dishertigen wurde. utigart: Zeitveringe. weit ibies eingangs barauf hin, daß der disherige Bertauf 2.25 (10.25) Nach Stuff-lottenabrüftungskonferenz zu der Hoffnung berechtige, daß fannheim: Komponistes Ergebnisse erzielt werden könnten, Der Hauptteil der Rede en fingnziellen Unswirfungen ber Ruffungefrage.

le unfinnige Behauptung, bag bie Berbereitung für ben bie befte Bolitit für feine Abwendung barftelle, fei als ber — gottlob, nun niemals irgenbetwas endgültig geregelt worden.

ilnd Lifa empfindet ich die afigemeine Sicherheit tonne durch ben Rrieg nicht wintels nicht mehr ert werben, nicht einmal fur die fiegreichen Länder. Dem baß nicht ich bas ingen gefolgt, burch Anwendung aller verfügbaren wiffen onbern ein anderer, ichen Mittel, Borbereitungen für ben nächften Rrieg gu biejen Gegenftanb, und diefen graufanter und zerftörenber zu gestalten, als Baronin aberman zurächgelassen. Bei Beibebaltung des gegenwärtigen bemerft?" ban Rud und Zindzahlungen würde es mehr als 140 bag Bifa all feine bauern, um biefe Schuld gu tilgen.

le Schwefter ermordet den Bruder. Berbindung?" ? Broiper ift bet

Aufflärung eines furditharen Berbredjens,

e. Gut, ehrensigt in Rebruar war im Rhein herne-Nanal die Leiche eines in gliebe sie ja hier! le Arme und Beine ichsten. Die Kriminalpolizei stellte herr von Roben einer Grau Ririchner handelt. Im weiteren Berlauf ber Derr bon bevoor einer gran Mirichner handelt. Im weiteren Berinns ver rb? Fraulein von ichning wurden die Währige Schwester und die Mutter nem anderen Ressen mordeten verhaftet und der 17 Jahre alte Bruder und der af er in Betracht ng wurden ein Sautlot, ein Beil und eine Gage fowie ner eine Antipathie nderwagen beschlagnahmt. Rim hat die Schwefter eines. Tatfachlich mar en, ben Mord an ihrem Broder begangen gu haben. Die auf Genkenberg, fo bat gugegeben, an ber Weglchaffung ber Leiche beteiligt auf Senkenberg, ib bat augegeben, an ber Wegschaffung ber Leiche beteiligt und sein Zwillings i zu sein. Der Mord wurde bereits in der Racht zum ibergs weilten."
t. Der Kopf wurde zerftücklt und verbrandt, währender sich gegenwärtig igen sehlenden Gliedmaßen in den Kanal geworfen wurde gerschiedelt und verbrandt, währender sich gegenwärtigte bei Morden geschrößels bei in Mellentieben gerande. le Lojung bes Morbrattele bat in Gelfenlirchen großes



Angeigen. tojten die 6-gelpaltene Betitzelle oder deren Raum 12 Bjenaig. auswärts 15 Big., Reflamen die 6-gelpaltene Betitzeile 30 Big. Bezugspreis monailich 1.— Am. Pojtschedfonto 168 67 Frantfurt am Main

Dienstag, den 11. Februar 1930

Siid-West.

7. Jahrgang

□ Bir meinen nicht die bem Reiche leiber verloren-gegangene Kolonie Beutich Gudwest-Afrita, sondern ben fubweitlichen Teil bes Deutschen Reiches selber, also Sudwest . bentichland. Man rechnet bagn die Lander 28 urttemberg, Boden und Deffen fowie die zu Bagern gehörige Bials.

Befanntlich find in der letten Zeit wieder Stimmen laut geworben, die eine "politische Flurbereinigung" in diesem Gebicte anregten. Schon furg nach ber Staatsunnvälgung 1918 war — damals von Württemberg aus — ein Zusammenichlug Bürttembergs und Badens zu einem einheitlichen Staate vor-geschlagen und propagiert worden. Baden wollte damals von diesem Projett nichts wissen. Jest aber ist die Diskussion darüber erneut in Bang gefommen, und gwar haben babifch e Politifer bie Frage angeschnitten: im babischen Landtag tam die Sprache barauf, und es haben fich fowohl Bertreter der Regierung wie fast aller Parteien zustimmend geäußert. Es ist in den lesten Wochen über diese Dinge aussührlich berichtet worden, so daß man jest wieder einmal ein Resume geben

Das Ccho, das auf die badischen Auregungen and Würte-tem berg sam, war sehr zurückhaltend. Der württembergische Staatspräsident Dr. Bolz hat nämlich in einer Rede lediglich erflärt, daß Württemberg in dieser Angelegende von sich aus nichts inn fonne, Baden müsse, wenn es die Bereinigung wolle, den ersten Schrift machen. Das ist, wie gesagt, sehr zurückaltend und ist auch sehr vorsichtig gesprochen. Ofsendar wollte der württembergische Staatspräsident vermeiben, daß in Baden der Gischrus gesticht dass andere ber Gischrus gesticht dass andere ber Gischrus gesticht dass erzeitene Bereinigen. der württembergische Staatspräsibent vermeiben, daß in Baden der Eindrud entsteht, das etwas größere Württemberg wolle Baden "amnektieren" — ein Eindrud, den man in Baden mancheroris hatte, als im Jahre 1919 von Württemberg aus der Zusammenschluß mit Baden unter der Parole: Gründung "Groß-Schwabens" eifrig betrieben worden war. Kum wird aber der württembergische Staatspräsident Dr. Bolz bald erneut Gelegenheit haben, sich zu dem Thema zu änzern. Dem württembergischen Vandtag liegt nämlich eine Aufrage verschiedener Varteien vor, die sich mit einer Rede des dadischen Kultusministers Remmele beschäftigt. Rach Zeitungsmeldungen sollte Minister Remmele in einer sozialdemokratischen Varteifollte Minifter Remmele in einer fogialbemotratifchen Bartei. verfamlung gejagt haben, Burttemberg fei Baden gegenüber fulinrell ruditandig. In der erwähnten Interpellation wird ber wurttembergiiche Staatsprafident gefragt, was er wegen dieser Behauptung zu tun gebente. Hossentlich kommt es seht wegen dieses Konsliktes nicht zu einem württembergisch-badischen Krieg...! Im Ernste: Kultusminister Remmele hat mittlerweile in der Presse erstären lassen, er habe die ihm zugeschriebene Aeußerung gar nicht getan, die betressenden Zeitungsmeldungen seien salsch. Er habe sich in seiner Rebe vielmehr nur mit den kulturellen Zuständen und kulturellen Einrichtungen beider Länder besagt. Wahrscheinlich hat Winifter Remmele in feinen Ausführungen barauf hingewiesen, daß Bürttemberg — im Gegensatz zu Baden — das achte Bollsichuljahr noch nicht überall obligatorisch eingeführt hat, und diese Bendung hat dann zu der irrtümlichen Berichterstatung Beranlassung gegeben. Aber sei dem wie ihm wolle, das Bufammenhang mit ber Beantwortung ber Anfrage wird ber wurttembergifche Staatsprafibent einen Anlag haben, fich ausführlicher über die gange Frage gu außern, als er bas bisber ans taffifden Grunden geinn bat.

Ann ist das Problem von badischer Seite aber daburch tompliziert worden, daß man auch die Pfalz in die Vereinigungspläne mit einbezogen hat. Wer aber die Hinzunahme der Pfalz als unerläsliche Vorbedingung für eine südweste deutsche Flurbereinigung aufstellt, wird nie etwas Bofitives erreichen, denn die bagerische Regierung hat mehr als einmal schr bestimmt erflärt, daß sie nicht daran deute, aus ihr pfälzisches Gebiet zu verzichten. An diese Erklärung wird man fich bei der Betrachtung und Behandlung des Problems halten muffen. Entweder es kommt zu einem Zusammenschung Bart-tembergs und Badens, oder es kommt überhaupt nichts zustande. Die Einbeziehung ber Bfalg erfcmert nur die Cache, ober macht fie Aberhaupt völlig ausjichtelos.

In Deifen hat man amtlich von der Aufgabe der fantlichen Celbständigteit in ben legten Bochen nicht mehr geprochen. In einer Sigung bes beifischen Landesausschuffes der Deutschen Bollspartei bat ber befannte 2Bormfer Industrielle Freiherr von Henl einem Anschluß Dessens an Freuster bas Wort gerebet. Er hat aber bei seinen eigenen Parleisrennben Wiberspruch gesunden, lieber den Anschluß Hessen an einem elwaigen füdwestbeutschen Staat, der aus einem badifch-württembergischen Zusammenschluß bervorgebt, liegen aus heffen feine Meldungen vor.

Das ist der gegenwärtige Stand der Dinge. Man wird lifte weitere Entwillung mit größter Ausmerksankeit versolsgen müssen, wir werden deshald sortlausend darüber berichten. Sicher ist, daß die Frage um so brennender wird, je höher die finanzielle Rotlage des Reichs, der Länder und der Gemeinden keigt. Freilich wird von verschiedenen Seiten auch darauf hinsenwicken des die Ersbarnisse die ein Lusaummenschlunk weier gewiesen, daß die Ersparniffe, die ein Zusammenichluß zweier Staaten wie Burttemberg und Baden mit fich brüchte vielleicht gar uicht so groß waren, wie man bas erhofft. Das sind indes Dinge, die heute noch nicht ipruchreit find.

Ein Luftmörber.

Drei Rindermorde aufgeffart.

Bie bas Boligeiprafibium mitteilt, ift ce ber Ariminalpoligei in Sannover in Zusammenarbeit mit ber Leipziger Rriminal-polizei gelungen, ben Lustmord in Neu fladt (am Rübenberge) am 26. April vergangenen Jahres, bem bie achtjährige Schulerin Irmgarb Stolle jun Opfer fiel, aufgutlären. In Beidgig war im Dezember vergangenen Jahres ein 21jahriger Buriche festgenommen worben, ber eingestand, in Leipzig ein 13fabriges Maden und einen 13fabrigen Anaben ermorbet gu

Da bie Taten abntich wie bie in Reuftabt am Rubenberge ausgeführt waren, febte fich bie Rriminalpolizei Saunover mit ber Beipziger in Berbindung, und es gelang ihr, ben Tater noch muhrend ber Gifenbahnfahrt nach Sannover gu überführen.

Dabei gab er einen Mittater an, ber aus Berlin ftammt. Die Tater hatten feinerzeit bas Mabden in ber Rabe ber Flug-Babeanftalt getroffen, ce in eine Rabine geichleppt, vergewaltigt und bann ermorbet.

Endlich erwifct!

Aber body wieber ausgebrochen!

Der Morber bee Genbarmerictommiffare Sitbebrandt in Dald om, ber fieben Jahre nad ber Zat in Bolen por einigen Tagen verhaftet und in ein bortiges Gefangnis eingeliefert worben war, ift aus bem Gefängnis wieber ausgebrochen. Ges hanbelt fich um ben Morber Schuttfowifty, einen Mann, ber bor nichts gurudichredt und gleich von feiner Baffe Gebrauch

Schuttfowith war mit einem anderen Schnitter gujammen bas haupt einer Einbrecherbande, bie in ben Johren 1922/23 gang Medlenburg und Borpowinern unficher machte. Wie von unterrichteter Seite mitgetellt wird, ist der Bord an dem Gen-barmeriekommissar Hildebrandt aus Malchow auf der Chausses Malchow—Rossentiner Hilte in der Rähe von Malchow am 13. Rovember 1923 erfolgt. Silbedrandt ist, als er bas verbächtige Gepad ber beiben Einbrecherhauptlinge Schuttfowith und Urbanith unterjuchen und bann gur Berhaftung ichreiten wollte, erichoffen worben. In bem Berbacht, an bem Morbe beteiligt gu fein, fieht auch ber Schnitter Urbanith aus Bolen.

Riefenrazzia in der Unferwelf von Chifago

917 Berbrecher verbaftet.

Die Boligei veranftaltere in Chicago eine Riefenraggio burch bie Unterwelt und hob viele Schlupfwintel ber Berbrecher aus. 917 Berjonen wurden verhaftet, barunter 275 fefannte porbestrafte Berbrecher, Die alle Baffen bei fich trugen. Die Beborben find entichloffen, ben Rambi burchzuführen, bis bie Schredensberrichaft ber Banditen in Chicago gebrochen ift. Die Führer bes Morbgefindels tonnten aber vorläufig noch nicht gefaßt werben. -Mm Countag murben wieber amei am bellichten Sage bon vier Regern erichoffen, Die in ihrem Muto entfommen fonnten. In ben letten acht Tagen find in Chicago gebn Morbe vernbt morben.

Schweres Ballon-Unglud,

Raftatt, 11. Februar. Gin Freiballon aus Stuttgart wollte im naben Steinmauern notlanben, um nicht über bie frangofiiche Grenge fliegen gu muffen. Dabei blieb ber Rorb an einem Baum hangen und die Infaffen murben berausgeschleubert. Drei Berfonen erlitten leichtere Berlegungen, ber Ballonfilhrer Major Bente murbe aber fo ichmer verlett, bag er ins Raftatter Rranfenhaus eingeliefert werben mußte.

Professor Dregel ipuriod veridmunben.

Frantfurt a. D., 11. Februar. Um Camstag nachmittag gegen 53 Uhr bat fich ber Direttor ber Romifch-Germanifchen Kommiffion bes Archaologischen Inftitute bes Deutschen Reiches, beffen Raume fich bier befinden, Profesor Dr. Friedrich Dregel aus feiner Bohnung entfernt und ift bisher nicht mehr gurud. gefehrt. Es liegt ble Bermutung nabe, bag Brofeffor Drerel in folge eines Rervengujammenbruches in ber Gegend umberirrt. Es ift aber auch nicht ausgeschloffen, bag ibm ein Unglad gugeftogen ift. Biebet fehlt von bem Bermiften jebe Gpur.

Cowjetregierung und Papftaufruf.

Moolau, 11. Gebr. In politifchen Kreifen wird gum Aufruf bes Bapites barauf hingewiejen, baf es bei folcher Stellungnahme des Batifans ummöglich jet, an eine Wiederaufnahme ber diplomatiichen Beziehungen zwiichen Mostau und dem Batifan zu benten. Der Aufruf iei ein Beriuch, sich in die inne-ten Angelegenheiten ber ruffischen Bolitif hineinzumischen Ruffliche amtliche Areile erflaren, bag ber Felbaug gegen bie fatholische Religion trop bes Einspruches bes Bapftes fortgefest werbe. Die Bartei bente, es werbe ben Gottlofen Berbanden gelingen, im Laufe von zwei Jahren famtliche firchlichen Gemeinben in ber Comjetunion aufgulofen.

en. herr bon Gen' in erregt, ngen Sommer über as ift allein schon

eberes tonnte mir ja

merfen."

Fortfepung folgt.)

initigen Erben an"

Sochheim a. M., ben 11. Februar 1930

Surra, die Faffenacht ift da!

Um Conntag nachm. 5 Uhr rudte gang unerwartet bie Florsheimer Bringengarbe hier ein und ichlug int Saupts lager in ber "Rrone" auf. Die Aberrafchung galt ber "Fibelio", die am genanntem Abend einen Mastenball in der "Krone" arrangierte. Zunächst wurden die Urnarren 3. B. Siegfried und K. Treber in Gewahrsam genommen. Der Narrenpräsident L. Enders, der nicht zu Saufe war, wurde im Raffee Abt ermittelt und in geremonieller Weise als Weisel für Die gesamte Besetungsbauer verhaftet. Der Befiger "gur Traube", Bert &. Abt, lub bas Rommado wie Mannichaften gu einem "guten Drobben" ein, den fich die flegreichen Truppen feiner Rarr. Sobeit des Pringen Carneval vorzüglich munden liegen. Auch bas Magistratsmitglied 3. B. Siegfried lud jur Ab-gabe seines Tributes ein. In schwungvollen humoristischen Toasten wurden die Berbindungen zwischen dem Flörsheimer Carnevalverein und der "Fidelio" gestreift. Und als der eble Spender verfprach Dieje Bejetjung der Stadt burch die Glorbeimer Garbiften in bas Buch ber Stadt einzutragen, um bortfelbit biefen bentwürdigen Tag gu verewigen, murbe ihm fturmifcher Applaus guteil. Rach einem turgen Imbis im narrifden Feldlager "jur Krone" ichlog fich ein Batrouillengang burch bie Stadt nach ber Behaulung bes 1. Brafibenten L. Enders an. Auch bier wurde reichlich Munition empfangen. Um 8.11 Uhr jog die Garbe höchft feierlich jur Eröffnung des "Fidelio Mastenballes" im Saale zur Krone ein, wobei ber Komman-dant folgende Berordnung verlas:

"Rach erfolgter Besetzung ber Rarrenfeste Sochheim am Main burch unsere tapferen Freischaren

Gr. narrifden Sobeit des Pringen Carneval Die Florsheimer Pringengarbe Rr. 11

machen wir hiermit befannt, daß famtl. Abgaben und Steuern, wie Bubbes-, Safeichtinge-, Sader-, Tant-, Gerichts-, Bier-, Mide-, Bange-, Flöhe-, Reblaus-, Beronospora-Wingerisphahl- und Rraticher-Steuer, ebenso sämtliche Abgaben an liberfluffigen Reben-Gaften aus allen Lagen bet Gemartung fünftigbin nicht mehr auf dem preuß. Rathaus, sondern im 1. Quartier Rarrhalla "jur Krone" auf unser Gut-haben zu entrichten sind. Als Ortstommandanten fegen wir den hochnärrifden Altersprafidenten Berrn 3. B. Siegfried und als Stellvertreter, ben 1. Bras fibenten ein, die alle Geschäfte mit ber narr. Teftung Sochheim a. M., in unjerem Intereffe mahrzunehmen haben. Gleichzeitig ergeht ber Befehl, bag ab heute famtl. Flaggen innerhalb bes Festungegurtels in ben Farben "rot-weiß-blau-gelb" fein muffen und bag bas Bappen ber Stadt wie folgt geandert mirb :

Bints oben ift ber meichuggene Stern mit fieben Eden, als Symbol bes aufgebenben Rarrenreiches, Rechts oben befindet fich bas große & gleichzeitig an Florsheim und die Fidelio mahnend, die nun alle Gewalten übernommen haben. Links unten die Bahl 11 als Beichen ber Bugeborigfeit gur elften Internationalen und rechts unten eine bide Blutlaus, die der armen Bingerftadt bas Blut ausfaugt.

So gegeben im großen Feldquartier zu Sochheim a. M. am 9. Tage im 2. Monde.

Gott Joins anno 1930.

Das Kommando : von Dreis zu Bach, Kommandant hi, Minifter v. Jungenfeld, 1. Offizier be Rohl, Minifter

Gegen 11 Uhr rudten die narrifden Truppen unter Mitnahme ber eroberten Muniton wieder ab, nicht ohne ben obengenannt ftellvertretenben Oristommandanten gu feinen Pflichterfüllungen vereidigt zu haben.

-r. Der verfloffene Conntag war ein talter flarer Wintertag mit icharfem Ditwind und Connenichein, ber baran erinnert, bag bie Berricaft bes Winters noch nicht

gebrochen ift, fondern daß es ben Unichein hat, als wolle er jeht erft bamit anfangen, feine Gewalt auszuüben. Die Taunushohen erglangen in ichneeigem Weiß und am Samstag Rachmittag fab man Binterfportler mit ber Babn von Maing ab dem Taunus guitreben, um das fo lange entbehrte Bintervergnugen noch nachzuholen. Db fie auf ihre Rechnung getommen find, ift zweifelhaft, benn der Schnee foll im Gebirge nicht welt ins Tal binabreichen. Im verfloffenen Jahr lag um dieje Beit ber Rhein in den Banden des Eifes und alles flagte über die fibirifche Ralte. Doch bagu wird es mohl in Diejem Jahre nicht mehr fommen.

Borangeige bes Gejangvereins "Liebertafel". Laut Beichlug des narriichen Romitees findet der erfte große Mastenball des Gejangverein "Liedertafel" am Sonntag, ben 16. Februar, abends 8.11 Uhr, im narriich beforierten Saalban Raiferhof ftatt. Wie allichrlich, fo baben auch Diefes Jahr bedeutende Bertreter feiner narrifden Sobeit bes Bringen Rarneval, ihr Ericheinen zugejagt. Bedeutende Greigniffe und große Uberraidungen fteben bevor. Rabere Angaben erfolgen Dieje Woche im Injeratenteil Ds. Bl.

Winter!

Es ift fomijd genug, wenn man fich mitten im Februat barüber unterhalten muß, bag es Binter geworben ift. Beute früh bielten an meinem Fenfter eiliche Spagen ihren Morgen. ichwan und pipften emport, was find benn bas für Buftanbe? Biejo benn auf einmal wieber Binter? Saben wir nicht icon wochenlang aus Leibesfraften ben Frühling angepipft, ift bas nicht eine verrudte Belt?

Und fie haben gar nicht fo unrecht, die fleinen Bichte. Es fommt einem ordentlich mertwürdig por, bag ba auf einmal bide Schneehauben auf ben Dachern liegen, bag bon bes Rachbars Regtstraufe Giszapfen als Binterichmud herunterbangen und bag Baume und Anlagen fich in einen biden Schneeflaufch verfteden. Aber noch etwas ift fonberbar: Bir find bem Binter gar nicht bofe; fo gern wir mit bem Gebanten fpielten, bag ber Frühling nimmer weit fei, fo bantbar wir bie Dilbe fonnenfrober Tage ichlurften, fo ift es boch fest auch wieber, als hatte blefer Bintereinbruch mas gebracht, auf bas wir im Sintergrund ber Geele trob allebem noch hofften: ben Conee, bas weiße, reine Bilb ber winterlichen Lanbichaft, bie beutiche Binterpoefie ichlechthin. Dbs wohl nur ein furger Befuch ift, ober ob fich ber Winter nun auf langer bei uns bauslich machen



Bon ben Stimeisterigaften in Doeritborf. Deutscher Sti-Staffelmeifter wurde abermals der Ban-Deutscher Sti-Staffelmeister wurde abermals der Baherische Sti-Berband, dessen erste Mannschaft die 40Kilometer-Strecke in 3:16:19 unter schwierigen Berhältnissen zurücklegre. Den zweiten Plah beiegte ebensalls der Baherische Sti-Berband mit seiner zweiten Mannschaft vor dem Polnischen Sti-Berband, dem Thüringer Wintersportberband, dem Schlesischen Sti-Bund und dem Allgäuer Sti-Berband. Unser Bitd zeigt einen Augenblick aus dem Kampf um die Heresmeisterschaft im Patrouillenlauf, den befanntlich die Kemptener Jäger gewannen. tener Jager gewannen.

Das Urteil eines Fachmannes über Die "Bapagei Biegen. (Unter Das Urteil eines Fachmannes über die "Papageisellen (Unter beit" Ein Fachmann und Sachkenner, der Bogeste steil Die der Theit" Ein Fachmann und Sachkenner, der Bogeste steil Die Bei der Theit" Gin Fachmann und Sachkenner in Mainzis Gerteil Dand in Platter Wilden Schlen Beden"), wendet sich in sollen. Zeht wur Justift gegen den "übertriebenen Tageslärm übellunterschlagungen sogenannte Bapageientrantheit". Bon Papageien, die diert und bis zum gerade unmittelbar aus Abersee eingeführt sind, subt. sollut nichts zu befürchten. Schuster bezweifelt, daß überhaupt um eine ausgesprochene Papageientra Büdingen. (In bandelt, sondern um einen Kronsheitserrager bestügen.) Rühling handelt, fondern um einen Rrantheitserreger, befingen.) Bubing handelt, sondern um einen Krantheitserreger, de nicht, Industrief jedem Tier, sa vielleicht von jeder Banane, die wirderd, gegenüber sei übertragen werden kann. In Frantsurt a. M., wo Die Ursache diese destens 100 Papageien, in Mainz, wo 36 und in liegt bekanntlich Hessen-Rassau und Hessen, wo wohl an 1000 Pap bler Fisialen errie von einzelnen Besitzern gehalten werden, und auch Breise verkauf vielen Papageien des Frantsurter- und Kölner Zoolof Preise den 70 Papageiens sein noch feine richtige Papageienkrantheit barien Gelnhausen Controlle des Frantsurters und Kölner Beitze der Gelnhausen fommen Gur alle biefe Papageienbefiger besteht Bubingen. (Ber gar fein bejonderer Grund gur Beunruhigung. Dier Bahn.) leb pageifrantheit, meint Schufter von Forftner, augerudingen in ben hauptfachlich barin, bag Leute Dinge nachreben, b Bericht über bie nicht periteben.

Aus Nah und Fern

A Darmftadt. (Gin Auto verunglieft.) Ellmgehungsftraße Dieburger Chauffee, in der Rabe des Ginfiedel, fturgte er geleitet werden Glas belabenes Laftauto bas beim Ueberholen eines mich 2. 2. burch Laftautos auf bem weichen Stragenrand eingebrochen m Die Berufofenermehr richtete ben Laftmagen wieber & Schotten. (Der bann mit etwas bruchigem Inhalt feine Fahrt fortfeben Schotten.

A Darmftadt. (Beim Siid en mit Erplofit Schotten über ei berungludt und bestraft bagu.) Gin in mit nicht weniger wohnhafter Chauffeur war mit bem Rab an ben Ernft-Le aunt find es 131 wohnhafter Chaussen war mit dem Rad an den Ernst. Saunt sind es 131 Teich dei Egelsbach gesahren, angeblich um zu baden inem Drittel mit Ledich der Egelsbach gesahren, angeblich um zu baden inem Drittel mit Ledich der Berngtapsel zu früh los und dem Manne n auf 900 Aubist drei Finger an der Hand abgerissen. Ein Messeler Ein des Waldes, wer sand den Berunglückten und band ihm den Arm ab. Einer sich der einen darmeriewachtmeister gegenüber dat der Verunglückten auf 500 000 Abandlungsweise eingestanden und nun erfolgte vor de Bad Drb. (Der zielssichöfigengericht die Bestrasung. Das Gericht erkannts Der neue Aurd unerlaubten Fischens auf 30 Wart Geldstrase. Der Ibertg wurde durch und mass entgegen der Auslage der Auslicht, daß es zweinhrt. Dr. Reible malt mar entgegen ber Anflage ber Anficht, baß es gibt fibrt. Dr. Reible fei, ob auch ein Berftoß gegen bas Sprengsoffingelet bem Sotelfach und und beantragte baber von biefem Antlagepunft Freihr jentative Berwaltu Die fehlenben brei Finger werben bem Manne für fein en. Seitheriger fo Leben Mahner und Warner fein,

A Darmftadt. (Babl jum Allgemeinen. Sunfeld. (Sun bentenausichus bentenausichus bei Berpflichtung beit Bahl jum Allg. Studentenausichus (Afta) fratt klabiverordnetenver erhielten Deutsche Arbeitsgemeinschaft 22 Sibe (friblintesteuerordnung m Freistudenten 10 (8), Studentinnen 1 (1), Böllische Go biese Steuer 3168 7 (3). Die Gruppe Mainger Studenten und Padagogodur die nächften 20 diesmal leine Lifte aufgestellt. Die Deutsche Arbeitsgemeter Ausarbeitung de Freistudenten und Studentinnen waren Listengemeinschlitragt werden. Die die Böllischen eingegangen. Die Bablbeteiligung betrug be dem Ragistrat al gent. Bibei Bahlplatate ber Bolfifchen Studenten murbed eine Debatte übe ben Reftor ber Technischen Sochschule beichlagnahmt.

A Darmftadt, (Raminbrand.) 3m Moldenbiur beshalb, um fic in ber Balbfolonie entftanb ein Raminbrand, ber von tenb ber Rongern ar

russseuerwehr rasch abgelöscht werden konnte. At habe, set hier das A Bad Homburg. (Reue Jugend herber bergenntwortet worden. Derband deutscher Jugendherbergen ist es gelungen, de vertraultche Sihn Krontursmasse der Ledersadrif Hausmann die Privatvil Lindewerra. (To einem Bart ju erwerben. Bab homburg tommt bamurige Beteran bon 18 Reihe der Städte, die ein würdiges Haus für die wam Stroh herunterwei Jugend aufweisen können. Das Daus hat mit Rebendste Tenne, wo er bei eiwa 29 Jimmer. Im gangen können eiwa 120 Pende Kinder auf. Die finder gene Kinder auf. Die finder gene Kinder auf. Die finder gene Kinder auf. übernachten. Dadurch wird es möglich sein, Schullta huwischen bereits a Gruppen einen längeren Ausenthalt zu gestatten, nacht ersreute sich in Taunus und die Saalburg kennen zu lernen. Ausgerkichte lang war er Gedas Hein in den Herbste und Bintermonaten der Hos Miningerodeschen Jugend als Hein dienen. Die Erössung ist für 1 Umt eines Forstauf

rufofeuerwehr cafch abgelofcht werben fonnte.

Sein wahrer Name.

Roman von Erich Ebenftein. mobatish of meeting a mouth Petrin 52 30" Radibrud verboten

24. Fortfeliung.

Die Baronin verfant in Nachbenfen. Rach einer Beile fagte fie: "Rur in einem Fall wurde Brofper um fein Erbe fommen: wenn ber Baron fturbe, ohne ein Teftament gemacht zu haben. Felig Lavandal ift nämlich um einige Jahre after als er und hatte bann bie erften Anfpruche."

"Der Berwandtichaftsgrad ift gleich?"

"Beibe ftammen bon Schweftern bon Robenbachs Großbater. Die eine beiratete einen Lavanbal, bie anbere einen Robenbach. Die Robenbach hatte nur einen Sohn ben Bater Profpers und Erichs. Die Lavandal hatte beren gwei: Eberhard und Gelig. Eberhard foll ein gewiffenlofer Lump gewesen fein, ber fein Bermogen burchbrachte, unfanbere Schulben machte und enblich nach Amerita ging, wo er verschollen ift. Er war unbermablt."

"Der anbere war im Staatsbienft, ein unfpupathifcher, beuchlerifcher Streber, wie Renate behauptet, bem man aber nichts nachjagen tonnte. Er ift ber Bater Felig von Lavandals, ber eventuell feinem Better Profper bas Erbe ftreitig machen tonnte!"

"Run, ba Berr bon Gentenberg bies weiß, wirb er ficher langft fein Testament gemacht haben."

So bachte ich auch. Aber Renate fagte einmal, bag ihr Bruder eine mertwürdige Abneigung habe, lettwillige Berfügungen gu treffen. Den Grund weiß fie mohl felbft nicht ober wollte ihn wenigstens nicht fagen. Uebrigens tommt bas für mich gar nicht in Betracht. Erbt Brofper Sentenberg nicht, so ift ja Mauerberg ba, bas weiß Gott, längst wieber einen herrn brauchte! Die hauptsache ift, baß Lifa ihn liebt und er fie!"

"Ich glaube, barüber tonnen Gie fcon heute ruhig ichtafen, liebe Frau Baronin! Die Beiben werben es nur an balb entbedt baben!"

13, Capitel.

Der Ausslug nach der Teichmühle zog sich bis zum Anbruch der Racht bin. Man batte Befannte bort ge-troffen, mit ihnen ein lustiges Pidnid beranstaltet und titt nun "en cavalcade" heimwarts,

Melitta und ein Berr Maguerry, beffen Gut einige Meilen von Mauerberg entfernt lag, an der Tete, Lifa mit Profper Robenbady als lettes Baar.

Die Racht war licht und von magischem Blan erfullt. Schweigenbe Balber, geheimnisvoll riefelnbe Bafferlaufe, ichwal buftenbe Biefen, begleiteten ben Weg, ber balb weiß und mondbeglangt, bald bufter im Schlagichatten uralter Tannen vor ihnen lag.

Bar es ein Bunber, bag Lifa und Profper immer langfamer ritten, immer weiter hinter ben anberen gurild-

Es war fo fuß, gu giveien burch bie lane Commer-

nacht ju reiten. "Wärchenhaft!" fanb Lifa. Und ale bie übrige Gefellichaft, ba wo ber Beg nach

Magnerrys But abzweigte, fich verabschieben wollte, tonnte fie es nur bon Melitta tun. Man ladelte. Man hatte ja fcon braugen am Mühlteich etwas gemertt, als Robenbach fich mit formlich lebens-

gefährlichem Gifer in einen Rahn fturgte, um Geerofen gu holen, weil Bifa Lauterbed gemeint batte, Geerofen

am Kreugtveg auf die beiben wartete. "Und nun wurde es ja aud; balb werben.

"Die Sauptfache ift boch, daß fie ihn liebt und er fie" hatte bie Baronin gestern gejagt! D - bas war ein fo gutes Bort! Ein Talisman! Denn bas wußte Melitta ja, Gelig wurde so wenig je aufhoren, sie zu lieben, wie sie ihn! Und Herr Hempel wurde hoffentlich - -Du'geflapper ftorie fie aus ihren Gebanten. Da tamen

fie endlich angeritten, Die Bermiften. Gehr schnell jest und ein wenig verwirrt. Bifa hatte ftatt bes Seerofentranges ben but am Sattel hangen und

ber Rrang faß auf ihrem Robi. Bie fie jest aus bem buntlen Bath beraus ins Monblicht ritt, sah sie aus wie eine Fee: ber weiße Belte buben entsloben mit weiße, in weichen Falten niederrieselnde Reitsleid wie geigenbanken war Lisas Leidenschaft, immer nur Beiß zu tras von Landfreid und der weiße Kranz über dem rosigen Gesicht, wood aesucht der Rachtwind die lichten Harrische wie glied Haiger (Kassau). Gilbergespinst webte — alles bereinte sich, um ihr Burgichule in Rieder wörzegespinst webte — alles bereinte sich, um ihr Burgichule in Rieder wörzegespinst Wertlärtes zu verleiben

Silbergeiping wegit gu verleihen. Gib ment, die Glode bei bei gir Gesicht ftrahlte. Sie brangte ben Sche ment, die Glode bei bei be Ghr Gesicht ftrahlte. Sie brangte ben Sche ment, die Glode bei bei bei gestellt ftrahlte. fein! Es war fo einzig fcon - und ich big lich. So gludlich!" -

Dann gab fie, ohne eine Antwort abzuwartest lebensgefährlich fir Bferd die Sporen und fprengte wie rafend babon noch ift Gicheres noch lauten Jauchger ausftogend.

Profper wie ber Wind hinterbrein. Melitta hatte Mube, ben beiben narrifchen Melitta hatte Mube, ben beiben narrifchen Mehriger Junge a findern gut folgen.

Tindern zu solgen.
Erst am Parttor von Mauerberg holte sie sie einem ein Stück Bieh von warteten sie auf sie und Lisa, die längst auf du und e von etwa 100 Mart Melitta stand, sagte schalthaft: "Er kommt noch ein in gelassen hatten. D hinaus mit und zu Mama, weißt dut Und wenn en und begab sich au bist und Kathinka im Borübergehen in die Küche den letzten Psennig rufft, sie moge und etwas extra Gutes zum Tun fe Seinweg und befan

Es war fast Mitternacht. Prosper sah zweisel sorietungen nach bie Uhr. Sie hatten mit Tee und einer Flaschung ber Leiche des Sie Berlobung geseiert, es war der schönste und fünten ein Ende gem die Berlobung geseiert, es war der ichonge und aufen ein Ende gem lichste Abend gewesen, den man sich denken konnte Mainz. (Seistli Aber nun würde er doch wohl endlich gehen bei vor der Bollendung Die Baronin hatte eben geduldig die sünfte Scha und Psseganstalt with Fraulein Melzer gespielt. Jeht gähnten bei der bisabssichen Dr.

stohlen. "Saben Sie schon Nachricht von Ihrem Brudet wenigen Geistlichen ge Brosper?" fragte die Baronin, die bemerkte, baß von Bischof Emman Unter Bischof Einfte

Gabnen gesehen, raich. "Leiber nein. Es ift mir unbegreiflich, und ifn Ranglei ernannt. Lichon ernftlich besorgt, wenn ich nicht wußte, bag Gren in ben wohlberble Briefichreiben ber faulfte Schlingel ift, ber je auf min Dienstag in Man

(Fortfehung

16 im Jahre 1929 ergensfind ber Sto elchem Projett fich er Lofung barren Mugelegenheit bat bas liebe Belb! ? e tommt, ift nur

Rach einer joeber Schubert.

Sunfeld. (Sun

burch einen großen nicht erfolgt, um ei Giebolbehaufen. D Grau bes Raufman

einbringenben Baff n bei ben Lofdarbeit ab und gogen fic

e bon brei Landft

Limburg. (21 u f par arbeitelos und l laffen, bann . . bann fagen wir dir eine große dtigte Bormurfe übe odits wieder bas E

rand eingebrichen m

s über die "Papageibließen. (Il nierichlagungen bei einer Krankenner, der Bogelfel [1]e.) Bei der Ortstelle Wieselch der Allgemeinen Kranforstner in Mainzische Gieben-Land waren Unterschlagungen in Odhe von den"), wendet sich in sollen. Zeht wurde wegen angeblicher Berheimlichung ten Tageslärm übellnterschlagungen der Geschäftssührer Bechtold vom Amt eingeführt sind, sahr und die zum Abschluß eines Disziblinarversahrens eine Kanageienfra Büdingen. (Im mer nach hilliges Brat in

hene Papageientra Bubingen. (3mmer noch billiges Brot in antheitserreger, beingen.) Bubingen bat immer noch, wie erneut festage ver Banane, Die wirfird, gegenüber feinem preufifchen Rachbaregebiet, billiges ver Banane, die mirnto, gegenüber seinem preusissichen Rachbarsgebiet, bissies rantsurt a. M., w. Die Ursache bieses für die Bevölserung ersteulichen Uming, wo 36 und ist liegt bekanntlich barin, daß Bäckereien aus dem Arristohl an 1000 Papidier Filialen errichtet haben und das Brot in diesen zum werden, und auch ben Preise verkaussen. So hat man hier heute immer noch und Kölner Zoolog Preis den 70 Pig. pro Bierpfünder, während man im Japageienkrantheit barten Gelnbausen 85 Pig. zahlt.

geienbesiger bestebt Bubingen. (Geringe Musfichten für bie Bu-Beunruhigung. Der Bahn.) Ueber ben geplanten Bau einer Rleinbahn on Forituer, augernabingen in ben Bogelsberg nach Oberfremen wird in Dinge nachreben, I Bericht über bie Geftaltung ber öffentlichen Lage Buis im Jahre 1929 folgenbes ausgeführt: "Gin weiteres regensfind ber Stadt ift bie Babn nach bem Bogelsberg, eldem Brojeft fich eine Reihe wichtiger Fragen verbinben, er Lofung harren. Die gablreichen Berfammlungen in Mugelegenheit batten faft alle bas gleiche Ergebnis: 63 bas flebe Gelb! Gur ben Fall, bag bie Babulinie nicht be tommt, ift nunmehr bom Gemeinberat bie Erbauung verungliidt) Allmgehungsftraße füblich ber Stadt, burch bie ber Auto es Ginsiedel, fturgte it geleitet werben foll, vorgesehen. Das erforderliche Bei Ueberholen eines wirb a. B. burch bie Felbbereinigung ausgeschieden."

Laftwagen wieber Schotten. (Der Balbbelib ber Stadt Schotseine Fahrt sortseyen Rach einer soeben ersolgten Berössentlichung versügt die ein mit Explosit Schotten über einen ansehulichen Balbbestand, dessen das u.) Ein in mit nicht weniger als 1.5 Millionen Mark anzusehen ist. Rad an den Ernst-Liaut sind es 131 Destar zu zwei Dritteln mit Fichlen eblich um gu baben inem Drittel mit Buchen bestanden. Jahrlich werden eiwa um Fische zu ihren lubikmeter Holz geschlagen, welcher Sah sich werden etwa ob und dem Manne n auf 900 Aubikmeter seigern soll. Der gesamte Holzn. Ein Messeler Ein des Waldes, wenn dieser heute geschlagen würde, des m den Arm ab. Einere sich bei einem Fesimeterpreis von durchschnittlich at der Verunglischen auf 500 000 Mark.

nun ersolgte vor bi Bab Orb. (Der neue Aurdirektor von Bab Das Gericht ertannte) Der neue Aurdirektor von Bad Orb, Dr. Reible aus (Belditrase. Der Ivberg wurde burch Bürgermeister Schub ert in sein Amt Ansicht, daß es zwo übert. Dr. Reible steht in den dreißiger Jahren, stammt Anflagepunft Freilpffentative Berwaltung des Kurwejens in Bad Orb überem Manne für fein en. Seitheriger tommiffarischer Rurbirettor mar Burger-

Allgemeinen Sunfeld. (Sunfelber Boben ift billig.) Sier Cechnischen Sochichbie Berpflichtung ber neuen Mitglieber bes Magistrats und Bichuft (Afta) ftatt Etabtverordnetenversammlung ftatt. Der Berlangerung ber aft 22 Gibe (früheintesteuerordnung wurde jugestimmt. Im lehten Steuerjahr 1 (1), Bollifche Go Dieje Steuer 3168.44 Mart erbracht. Gur ben Stadtmald 1 (1), Bölkische Go blese Steuer 3168.44 Mark erbracht. Ihr ben Stadtward in in 11 (1), Bölkische Go blese Betriebsplan aufgestellt und wentische Arbeitsgemober Ausarbeitung der staatliche Oberförster Bet (Burghaun) een Listengemeinschische ihragt werden. Die Wiederinstandsetung der Paradiesgasse Ibeteiligung betrug de dem Magistrat als deingend empfohlen. Zum Schluß gab en Studenten wurde die ine Debatte über am Betteisteln stattgesundene Geländenlie beischlagnahmt. nicht erfolgt, um ein Wert erstehen zu lassen, sowen ledig einen großen Zum Moldendur beihabt, um sich und Wert erstehen zu lassen, sowen ledig. b.) Bin Molbent iur beshalb, um fich in ben Befit ber Bobenichabe gu feben. minbrand, ber von rend ber Kongern anderwärts bis an 27 000 Mart je heltar At habe, fet hier bas Gelande für nur 2700 Mart je Bettar genbberbergeantwortet worden. Die weitere Aussprache wurde schließlich

mann die Privateile Lindewerra. (Todesfrurzeines Greifes.) Der nburg kommt damifrige Beteran von 1870/71 Joh. Geber wollte vom Scheunen-Saus für die walt Strob herunterwerfen, tat aber einen Fehltritt und fturgte Danis für die ibm getanteinerfen, int aber einen Fehltritt und fürzte is hat mit Rebengole Tenne, wo er bewuhtlos liegen blieb. Später sanden ihn unen etwa 120 Bende Kinder auf. Der herbeigerusene Argt konnte jedoch mur slich sein, Schulktal inzwischen bereits eingetretenen Tod sestiellen. Der Berflich sein, Schullta Berichen bereits eingetretenen Tob sestiellen. Der Berilt zu gestatten, siedte erfreute sich in der Gemeinde größer Wertschäftung zu lernen. Außerdahre lang war er Gemeindegelderheber. Bet der Freiherrlich ermonaten der Hor Winningerodeschen Forstverwaltung besleidete er lange Zeit öffnung ist für Mint eines Forstaufschers.

Gieboldehaufen. Die Blagebes flachen Lanbes.) be bon brei Lanbftreichern überfallen und gefnebelt. Die ber weiße Zeltsbuben entflohen mit der Ladenkasse. Es sind inzwischen Verseischen Reitsteid ungen von Landstreichern vorgenommen worden, doch mußten ur Weiß zu trad voch gesucht wieder freigelassen werden. Die Täter werdischen Geschät, wood gesucht. Bassen (Rassau). (Feuer in einer Schule.) Die inte sich, um ihr Burgschule in Riederschelben ift durch Feuer beschädigt worden.

igte den Sche moul, die Glode bei ber großen Sibe ganz geschwolzen. Eine ihr au: einbringenben Baffers taumen. Bwei Fenerwehrleute er-a bei ben Lofcharbeiten einen Unfall. Gie fürzten mit einer sport abzuwarten lebensgefährlich find. Ueber die Entstehungsursache bes te rafend bavon nbes ift Cicheres noch nicht ermittelt.

der in. Der Inderen Mesterwalder Beise seine Leben Leben wir nürrischen Mestermaßer Junge auf tragische Weise seine Leben beendet. Das arbeitslos und hatte in Ersabrung gebracht, das seine ingst auf du und von etwa 100 Mark sur eine Neuanschaffung beim Händler der in nied Bieben berkauft hatten und den Erlös im Bestonnut noch ein n gelassen datten. Der Junge ließ sich die 100 Mark ausem in die Kücke den lehten Pfennig verausgabte. Dann machte er sich auf die Jeinembars und bestam bei seiner Rückebr ins Elternhaus dir eine große chigte Borwürfe über sein Berbalten. Daraussich werden bertauf dass die eine große chigte Borwürfe über sein Verbalten. Daraussin derließ Limburg. (Muf tragifde Beife fein Leben bir eine große chigte Borwarte über sein Berhalten. Daraushin verließ adits wieber bas Elternhaus, ohne gurudgutebren. Die ofper fah zweisel borichungen nach bem Bermisten sübrten zu ber Luf-ind einer Flaschung ber Leiche des Jungen. Er hatte seinem Leben durch ind einer Ginten ein Ende gemacht.

er schönste und Mainz. (Seiftlich er Rat Bilbelm Moser ?.)

d) benken konne Wainz. (Seiftlich er Rat Bilbelm Moser ?.)

endlich geben voor der Bollendung seines 80. Lebensjahres karb in der

hie fünste Schollendung seines 80. Lebensjahres karb in der

hie gähnten der der bijadslichen Ordinariatskanzlei, Dompräbendat und

licher Kat Bilb. Roser. Der Hingeschiedene ist noch einer 3hrem Brubet wenigen Geistlichen gewesen, die heute noch am Leben find bemerkte, bas von Bischof Emmanuel Freih, von Ketteler geweiht wurden gesteller Bischof Kirstein wurde er zum Direktor der bischöfegreiflich, und ibn Ranglei ernannt. Begen eines Gehörleibens trat er por ht wußte, bag eten in ben wohlverdienten Rubestand. Die Beerdigung fin-ift, ber je auf fim Dienstag in Mains fiatt

Aus meinem Rotizbuch.

Gine Chefdellegung bei Donner und Blig. - Butierbrote fcmeden gut, wenn man welche haben tut. - Finangamt, Staatsanwalt und Gerichtsvollzieher fampfen um einen Grofchen, Cauerbren im Trodnen.

Bon den Schillerichen Aphorismen ift man in Dentich-Bobmen wohl nicht allgu fehr eingenommen. "Bo fich bas Strenge mit bem Barten, wo Starfes fich und Milbes paarten, ba gibt es einen guten Rlang." . . . Die iconften alten Formeln und Thefen icheinen beutgutage nichts mehr gu bebeuten, bie wert vollfte Lebenstlugbeit fest Ctanb an. In Sang hat por Tagen ein Boftbeamter namens Blip die Che geschloffen mit einem - Frl. Donner aus Burgmeg. Ich abne Entjegliches, Die Ronftellation biefes gerabegu einzig baftebenben meteorologifchen Chefuriofums brudt wie ein Granithlod auf meine bellfichtige Seele, umfomehr, ba man völlig im Ungewiffen ift, ob Frl Donner einen ben neuzeitlichen tedmischen Grundfaben entsprechenben Blibableiter am Giebel ihres Chebauschens bat anbringen laffen. Rinber, Rinber! Es ftrauben fich bie Saare, wenn man fich bie Folgen vergegenwärtigt, wenn bier Blit und Donner gufammenraffeln und wenn ichlieglich gar noch bie Frau Schwiegermama mit einem Sagelwetter bazwiichenfahrt. Ich habe mir eine gange Beile Gebanten barüber gemacht, welche Ibeen ber Bert Baftor wohl in feiner Traurebe bei Beträftigung blefer von Natur aus jo gewitterreichen Ehe entwidelt haben mag. Ich habe leider ben richtigen Reim nicht gefunden, benn mit bem ftereotoben blutenreichen, ftrablenvollen, lichtburchichimmerten Maien-fonntagmorgen ber Ghe ift bei bermagen finfteren Schattenbruden und bei fo viel Gewolf boch mabrhaftig nichts angujangen. 36 halte bie absichtliche Brovogierung bes Ungeils gerabe in unferen Beiten, ba bie wirtichaftlichen Gorgen ber Gbe fo viele Wenn und Aber, fo viel Ratfoligfeit und Berbitterung bringen, für boppelt bedenflich.

Man braucht ba wirflich nicht zu retuje in, denn zu ftrambeln hat beute ber eine wie ber andere. Die großen Sprunge baben langft aufgebort. Die Butter, Die und bieje miferabele Beit vom Brot genommen bat, wird zu einem ftanbig ichwierigeren Finangproblem. Bon folchen ichmeren Erkenntniffen belaftet war in biefen Tagen auch ein Burger in einem beffifchen Stadtthen. Mis er eines Morgens an einem Mildswagen vorübertam, blieben feine Mugen an einem Bafet baften, in bem lich noch feiner Schatzung minbeftens gebn Bfund Butter befanben, Es regten fich gewaltige Cehnfuchte nach fingerbid geschmierten Broten. Da bie Luft wie auf Bestellung fauber war, rig ber Mann bas Batet an fich und rannte bamit, mas bie Beben bergaben, um bie Gde. 2018 bas Batet geoffnet mar, befam ber Butterfüchtige jeboch eine baushobe But, benn ber Inhalt beftanb aus - Aften (!). Berärgert marf er bas Bunbel bei Reffelftabt in ben Main und ein paar fible Buniche gleich binterber. Min anberen Morgen murbe bas Batet bon einem Fifcher ber ausgeangelt. Es ergab fich, bag es fich um bie Aften eines Reichstagsabgeordneten banbelte, ber, weiß Gott aus welchen Grinden, bas Aftenbunbel bem Milchfanbler ftatt ber Poft gur Weiterbeforberung übergeben hatte. Durch einen eigenartigen Bufall tonnte ber Aftenbieb icon innerhalb weniger Stunben festgestellt werben. Der herr Staatsamwalt hat ben Fall bereits borgemertt, benn Frau Juftitia lagt fich eben die Butter nicht bom Brot nehmen. . . .

Gin giftiges "Quod erat demonstrandum" bazu liefert auch ein babisches Finanzamt, bas zu Anfang biefer Woche einer Geichafteinhaberin in Frantfurt ein Schreiben folgenden Wortlautes ins Saus flattern ließ:

"Go ift amtlich ju meiner Renntnis gelangt, bag Gie ben am 20. Robember 29 von Ihnen ausgestellten, von Frl. R. R. atzeptierten, inboffierten Bechfel über 146,90 Rmt., füllig am 20. Januar 30, ber Boft gum Einzug übergeben baben, obwohl er anftatt mit Rmf. 0.20 nur mit Rmf. 0.10 versteuert war. Gie haben fich bierburch nach bem Wechfelfteuergefet bereits ftrafbar gemacht; ebe ich indes eine Entschlieftung wegen Ihrer even tuellen Bestrafung treffe, gebe ich Ihnen biermit Gelegenhelt, fich innerbalb gebn Tagen über bie Angelegenbeit naber gu augern. Sollte ich innerhalb ber genannten Feift obne Mittellung Ihrerfeits fein, fo wird megen ber Cache lediglich nach Lage ber Atten weltere Entichliegung ergeben. Die febienbe Wechfelfteuermarte im Betrag von 10 Bfg. wollen Gie 3hrer Untwort beilegen."

weider tann man in bem Dofument Die Unterfcbrift bes Ainanggewaltigen, bem ber Genft ber gelonotburchfturmten Beit und der Dalles in den öffentlichen Raffen bis an die Rieren vor gebrungen ift, nicht entgiffern. Ich bellage bas, benn bem Ramen diejes hoperpflichttreuen herrn, ber es erfannt hat, daß ein con Asjennigen Deftent, benen nach alter Beisheit jeber einzeine ehrenswert ift, tame Berewigung gu, um fo mehr, ale er bereit ift, Die Boligei, ben Amterichter und ben Gerichtsvollgieber aufgubieten, um Babens Bufammenbruch unter allen Umftanben gu verhüten.

Colche gabe und unentwegte Grofchenfagerei berührt naturgeman um jo mobituenber, je frevelhafter, je gemiffenlofer, je unberfrorener auf ber anderen Gelte mit ben Taufendmart. icheinen jongliert wirb . .

Der Frantingier fagt: Courrei Und benit babei an Cauerbreb .

Es war rubrent, mit wie viel Bejorgnis und Aufmertfamfeit in ber Mainftabt bie Striminalpoligei ben ebemaligen Berrn Direttor ber Gubroeftbeutichen Bant in Empfang genommen bat, wie licher und geschüht man ihn untergebracht bat, bamit er bei biefer in unangenehmer Auflofung begriffenen Bitterung feinen Schumpfen friegt. Allerding icheint Sauerbren nicht reftlot gludlich zu fein. Er glaubt boch einen gemiffen Unterfchied zwi-ichen Blauem heinrich und Gelt berausgefunden zu haben, und er febnt fich maglos nach feiner Junggefellenvilla, bie, wie er meint, bom erheblich fomfortabler eingerichtet ift. Doch bas gibt fich mit ber Beit. Berr Cauerbren ift erft achtundamangigjabrig and hat noch to allerhand bon feinem jugendlichen Uebernut abzuichleifen. In St. Morip mag es augenblidlich weientlich ftimmungenoller und wejentlich abwechelungereicher fein, aber herr Sanberbren mag fich troften: Der Staatsamwalt wird icon nachftens mit ibm tuchtig Schlitten fabren .

Gribolin Meunauge.

Grangofifches Wafferfluggeng im Mittelmeer untergegangen. Rach einem Telegram aus Marfeille mußte bas Bafferffuggeng ber Linie Darfeille-Migier, bas mit ben Biloten und zwei Mann Befahung an Bord in Marfeille gestartet ift, auf bem offenen Meer niebergeben. Das Fluggeue oll fofort untergegangen fein. Man nimmt an, baft fich bie Bejahung auf bem Rettungsboot bes Pluggeuges gerettet hat Magnahmen gur Auffindung ber Schiffbruchigen murben sofori in bie Wege geleitet, boch fehlt bis gur Stunde jebe Nachricht über ihr Schidfal.

Rennbahnstandal bei Paris.

Die Tribunen in Brand gestedt.

Muf ber Barifer Rennbahn von Bincennes ereigneten fich erregte Bwijchenfälle. Bei Beenbigung eines ber erften Rennen erhob fich ein lebhafter Broteft, ber balb gu gewaltiatigen Mundgebungen ausartete.

Die Menge rif bie Umgaunung nieder und bie Republitanifche Garbe fah fich gum Gingreifen gezwungen. Trop ihres Daswifdentretens gelang es bem Bublitum, Die Eribunen gu gerümmern und in Brand ju fteden. Bei bem berrichenben Sturm breitete fich bas Feuer raich aus und bichte Raudmolten bullten die mogende Menge ein, die feine Miene zeigte, ihre Mundgebungen einzuftellen. Die Renupferbe murben in Gicherheit gebracht. Bon ber Boligeiprafeltur murben Bo.igeiverftarfungen und Generwehrabteilungen gu Bilfe gefchidt.

Der Feuerwehr gelang es bann nach furger Beit, Die Flammen gu erftiden. Der Grund für biefe ungewöhnliche Musichreitungen ift in einem falfchen Start zu fuchen, für den gebn Jodebs

in Strafe genommen murben.

Aus aller Welt.

Mbgeordueter Baul Levi gestorben. Der jogialbemo-fratische Reichstagsabgeordnete Rechtsanwalt Dr. Baul Levi ift unter tragifchen Umftanben geftorben. Levi, ber vor einer Boche an einer Grippe erfrantte, bie er felbft gunachft fur barmlos hielt, mußte fich bann aber mit einer bingugetretenen Lungenentgundung ju Belt legen. Das Fieber bes Rranten flieg auf 42 Grab. 200 Lebt allein war, verließ er bas Bett und öffnete bas Fenfter, offenbar in ber Abficht, fich unge-hindert von ber Krantenfcmefter einen Moment lang Abfühlung burch bie frijche Luft gu gonnen. Dierbei icheint ber von seinem schweren Fieber vollkommen geschwächte Kranke bas Gleichgewicht verloren zu haben. Er stürzte burch bas Fenfter seiner im fünsten Stod gelegenen Wohnung auf die Strafe. Der Tod trat auf der Stelle ein. Dr. Levi hat mur ein Alter von 47 Jahren erreicht. Gin icharfer Beift und ein vielgefürchteter Blid zeichneten ihn aus. Geine Laufbahn als Anwalt begann er in Frantfurt a. M., bem Reichstag gehörte er feit 1920 an, gunachft als Rommunift, bann als Sogialbemo-frat. Befannt ift er burch feine Berteibigung bon Roja Lugem-

Sprendlingen (Rheinb.). (Gine bofe Gache.) Ein Biebhandler, ber bei einem Groffaufmann bier wohnte, beranlagte einen biefigen Ginwohner, Die Burgichaft fur feine Miete gu übernehmen. Der Biebbandler bermirtichaftete jeboch alles, machte noch 600 Mart Edulben und bann erhangte er ich. Das Ronfursversabren gegen die Chefrau mußte mangels Waffe eingestellt werben

Der Bifchof ber Diogese Ermland gestorben. In Frauenburg ift ber Bischof Dr. Augustinus Blubau am Bergichlag geftorben. Dr. Blubau, ber im Jahre 1862 in Guttftabt geboren lit, war feit 1909 Bifchof ber Digoje Erm-

D Roswitha Taufendjahrfeier. Das Stäbtchen @ ander &. h e i m veranstaltete aus Aulag bes 1000. Geburtstages Ros = with a s, ber ersten bentichen Dichterin, bie im 10. Jahrhundert als Ronne im Benebiftinerflofter Banberebeim unvergangliche literarifche Berte ichuf, eine Teier, die unter gablreicher Be-teiligung einen glangenben Berlauf nahm. Burgermeifter Dr. Somann tonnte u. a. Bertreter bes Braunfcmeigischen Landtages und ber braunschweigischen Regierung begrüßen. Martha Große hielt einen Bortrag über die Rosmitha-Tradition. Der Beiter bes Mufeums für hamburgifche Geschichte, Brof. Dr. Lauffer, hielt die Festrebe über "Die eigene Art Nieberbeutschlands". Fur die Bortrage und die fünftlerischen Darbietungen, bie auf alle beutschen Sender übertragen wurden, waren bas alte Munfter und bas alte Rathaus Ganbersheim gur Berfügung gestellt worben.

Schwere Unweiter fiber Gabilawien, Mus ben füblichen Teile Gubflawiens werden große Unwetter und ftarte Boltenbruche gemelbet. Bablreiche Balbbuche baben bie Gierbbahnlinie von Ctoplje nach Gerbifd-Mitrovicha unteripult, jedag ber Berfehr auf einige Tage eingeftellt werben mußte, Muß ber Gifenbabnftrede Stolpie. Corib wurde eine Brude bon einem Bilbbach fortgeriffen. Huf ber Strede Bifegen Bosnifch-Jagobina ging ein Erdrutich nieber, gerade ale ein Laftzug bie Strede paffierte, Gin Baggon entgleifte. Berfonen find nicht gu Schaben gefommen.

Derogfeuer in einer Bant. Im Gebaube ber Band Shanboir in Buttid, Die vor einiger Beit Die Bablungen eingestellt hat, brach Teuer aus, burch bas zwei Stoffmerte vernichtet wurden, Die Bankattien wurden gerettet. Biee Seuerwehrleute murben ichmer verlett.

3wei Schnellzuge in Gudfpanien gufammengeftoffen. Bie jus Da abrid berichtet wird, ftiegen auf der Linie ber Gub ifenbahngefellichaft zwei Schnellguge, bie aus Gevilla und Micante tamen, gufammen, woburch eine Berfon getotet unb 20 ichwer verlett murben. Ginige ber Schwerverletten follen fich in einem hoffnungelofen Buftand befinden.

Die Manern ber Bitabelle von Jericho freigelegt. Bie mis Gerufalem gemelbet wirb, bat eine englische Forchungeerpedition unter Leitung bon Brof Garftang nunmehr eilmeife bie Mauern ber alten Bitabelle von Bericho freigelegt. Die Bitabelle bat bie Form eines großen Berteibigungsturmes, beffen Steinmauern 3.6 Meter breit und noch bis gu einer Sobe von etwa 9 Meter gut erhalten find. Weiterbin find Refte son alten Saufern gefunden worden, die, wie bie Spuren beweifen, burch einen großen Brand vernichtet wurden. Die Bitabelle ift um bas Jahr 2000 por Chrifti Geburt erbaut

Die Grabftatte eines altaguptifden Sohen Brieftere entbedt. Hus Rairo wird bie Entbedung eines ber größten altagoptischen Graber in der Rabe der Sphing gemelbet. Wie die Aufichriften bejagen, banbelt es fich um bas Grab eines Soben Briefters, ber mabrend ber Regierungsgeit bes britten Pharaos ber fünften Dungftie 2730 Jahre vor Chrifti Geburt gelebt bat. Das Grab, bas wie ein T-mpel gebaut ift, bat einen 30 Meter langen Eingang, ber gu brei großen Sallen führt und aus 80 fleinen Rammern und 30 labbrinthartigen Gangen besteht. Bisber murben 45 bollfommen erhaltene Statuen und jablreiche Schmudftude gefunden. Die Mumic bes Bereftere ift bisher noch nicht enbedt worben.

Buntes Allerlei.

Buften Gie fdion?

Die Augen werben beim Schreiben gehnmal mehr in Unipruch genommen als beim Leben. Dabei ift ble geiftige Musbeute beim Schreiben um fünfzehnmal niebriger. - Bur Abwehr bon Ueberfallen bat ein englischer Erfinder neuerbings Bleiftifte bergeftellt, Die als - Giftgasbehalter ausgeruftet find. Ginige Dierarten find mit einem Webor ausgeftattet, bas noch Tone ju erfaffen vermag, bie bem menichlichen Ohr un-erreichbar find. - Die Getreibehalme feben baufig Roft- ober Schimmelplige an. Deshalb barf man fie niemals zwischen bie Lippen nehmen, ba bie Bilge unter Umftanben toblich miefen tonnen. - Schübengraben fannte man bereits im Jahre 367. Damals bebienten fich ihrer bie Alemannen im Kriege gegen Die Romer. - Giden bringen es auf ein Alter von weit fiber 1000 Jahren, Allerbings lauten Schatzungen auch auf 3000 Sabre, boch ift bisber ein berart hobes Alter feinesmege perburgt. - Das Wort "hinden" in Sindenburg bedeutet bem Sinne nach Sundertichaft, herrubrend bon ben freien Sippen, bie als Gubrer einen Gblen hatten. - Mis berühmtefte Stude umfaßt ber Belfenichat ben nach bem Rolner Juweller Gilbert benounten Gilbertiden Tragaltar und bas Ruppelreliquiar Bebteres ftellt fogar eine Beltberfibmtheit bar,

Wenn alles verfagt . . .

Bouerin jum Argt: "Mun baben Sie meinem Manne icon alle möglichen Mittel verichrieben, aber ichreiben fann er noch Immer noch nicht." — "Ra, bann bleibt nur noch eins, liebe Prau! Sagen Sie Ihrm Mann, er joll fich binfeben und av bas Finanzamt eine Eingabe machen"...

Storreft bis gum lehten Atemgug.

Die gange Beit feines Bebens geichnete fich ber englische Chefterfielb burch eine vorbilbliche Rorrefthelt aus. Gelbft in ben ichmierigften und verfanglichften Situationen liefe er nicht nach, galant zu fein. Seine bornehme Lebensart bewies er fogar noch in ber Todesstunde, Mis er fühlte, daß es mit ihm zu Ende ging, soeberte er ben Diener auf, einen Stuhl neben feinem Bett bereitzuftellen, bumit ber Tob Gelegenheit habe,

Sport-Nachrichten.

In der Eruppe Rordmeft bleibt Phonig Ludwigshafen durch bas Unentichieben - 2:2 - in Frantfurt gegen ben GSB meiterbin Anbellenführer. Biesbaben wurde ju Boufe von Redarau 1:0 gefchlagen, Rot-Weiß unterlag in Jeuburg 0:2, mabrend bas Canrbruder Lotaltreffen bem 38. eine 1:2-Rieberlage burch bie Chortfreunde brodite.

Bon befonberem Intereffe mar ber Jugball-Lanberfambf Italien gegen Schweig, ben bie Italiener in Rom por 35 000 Buichauern mit 4:2 (4:2) gewannen, ohne überragenbe Leiftungen gu geigen. Boretti ichoft bie betben Tore ber Gibgenoffen.

Sallentennie.

Bei ben beutichen hallentennis Melfterichalten fiegte ber Schwebe Defiberg im herreneinzel gegen Freig. Das Dameneinzel gewann Frt. Brabwintel gegen Frt. Doffmann. Das herrenboppel fiel an Dr. Deffart-Freng, bas Migeb an Frl. Roft-Auftin und das Damenboppel an Grl. Beig. Fra frahminfel.

Die Winterfahrt des ADMG.

3n Garmijd-Bartenfirchen murbe bie ADMC.-Binterfahrt fortgelest. Die Bergprufung auf ber Gibleeftrede murbe von 100 Teil-

negneen bestritten. Bis 500 oem fuhr bie beste Beit ber Mindyner Georg Gidmilm auf Mubge Bitmorth mit 63 Stunbenfelameter, bie ber Rraftraber mit Beimagen Lang-Cannftatt auf einer 600 cm Standard, in der Rennwagentlaffe Dans Sind von Billiog auf Auftro-Daimler. Das Bergleicherennen gwischen Fluggeng und Araftfahrzeug über und auf bem Giblee gewann am Countag Ernit Moet, der 12 Runden in 7:00,2 burchflog, vor Gifdmilm-Münden auf R. B. mit acht Aunden in 7:45,2 und Morig-Rünchen auf Biftoria-Beimagenmajdine in 7:46,3 fowie Sans Stud auf Anftro-Balmler, ber 7:52,2 benotigte. Bei ben Gistennen fuhr Morig-München mit Biftoria-Beimagen die fcmellfte Zeit bes Tages mit einem Durchichmitt bon 90 Ctundenfilometer. In ber Rennwogenflaffe über 1500 cm mußte fich hant Stud auf A. D von Graf Arco Binneberg-München auf Bugatti fnapp ichlagen faffen.

Binteriport.

In Oberftborf war bei ben beutschen Jubilaumsflimeifterichaften ber Abichluft. Deutscher Meifter wurde Erich Rednage. (Thuringifcher Cfiverband) mit Rote 427,00.

3m Berlince Sportpalaft wurde ber neue Gishoden. Enropameifter ermittelt. Deutschland ichlug die Schweis nach febr icharfem und erbittertem Rampfe, bei bem gwei Erittel gang prachtvolle Spielfgenen ergaben, mit 2:1 (0:1) (1:0) (1:0). Deutsch: land ift bamit jum erften Male feit Befteben ber Gishoden-Europameiftericait Europameifter geworben und muß nun um bie Beltmeisterichoft gegen Canaba ebenfalls im Berliner Sportpalaft an-

Bum Rudipiel ber Banbermannichaften Canabas und Deft erceich o in Bien im Gishoden, bas nor 7000 Zuichauern vor fich ging, cevanchlerten fich bie Canadier in hervorragender Form Gie fclingen oas sich verzweiselt wehrende österreichische Team 6:0 (3:0,0:0,

Die banerifche Robelmeiftericaft für berren murb: son Reich-Oberauborf in 5:25,2 vor Binfler-Oberauborf, Die ber Damen von Frl. Altenborfer-Oberauborf in 5:14 vor Saufer-Boo Tolg 5:51 in Berchtesgaben gewonnen.

In Bas Tolg murbe holgminden mit ber Mannichaft Steinraber beutider Giefchief. Mannichaftemeifter.

6 Bügele ...

Soeben fahrt in bie Station Aleinpumpelshausen bas Bugele ein. Der Bahnhofsvorsteher fieht im gleichen Augenblid, wie ein Bauersmann feuchend wie ein afthmatisches Rob ichnurftrade auf ben Babnhof zugelaufen tommt. "Gilen Gie iich," ichreit er, "es ist die höchste Beit!" — "Reene Angst nicht!", ruft der Bauer, "es reicht noch! Ich hab's Zügele schon auf der vorigen Station versäumt und bin hinterber-

Gegen optifche Ginbrude unempfinblich.

Gine bollige Unempfinblichfeit gegen Ginbrude optifcher Art trifft man beim Regenwurm, Gur feine Lebenbführung ift infolgebeffen ber Bechfel ber Tageszeiten ofne Belang.

Wo werben bie meiften Beitungen gelefen?

3m Bergleich gu feiner territorigien Ausbehnung gebort Danemart benjenigen Lanbern an, Die bie bochfte Beitungsauflage au verbuchen haben. Bei einer Gefamteinwohnergabl von 3,5 Millionen beläuft fich die tagliche Beitungsauflage auf rund 1 156 000 Exemplare, b. b. jeber britte Bewohner Danemarts ift ftanbiger Abonnent einer Beitung.

4400 Brogent!

Das amerifanifche Nationalbermogen bat im Laufe ber legten achgig Jahre eine Bermehrung um fage und ichreibe 4400 Brogent erfahren. Es beläuft fich gegenwartig auf ichabungs. weise mehr als 400 Milliarben.

Lette Nachrichten.

Die neuen Bollfate fur Dalg, Roggen- und Wel Berlin, 11. Februar. Das zweite Zufahablommen ichwebifchen Sanbels- und Schiffahrtsvertrag vom ift am 8. Februar vom ichwebifchen Reichstag angen

ben und tritt am 11. Februar mit bem Austaufch tionaurfunden in Rraft. Damit tommen bie in ichwebischen Sanbele und Schiffahrtevertrag verein fabe für Getreibe und Bieb in Fortfall. Gleichzeit neuen autonomen Bollfage für Malg, Roggen- und

Die Lehrerausweifungen im Memelgebiel

Rowne, 11. Februar. Die Nachricht, wonach Lehrern burch ben Gouverneur bes Memelgebietes worden ift, wird von litauischer Geite bestätigt. 2 Griceini: irium habe einigen Lehrern "ein Schreiben gugeben Erfein ihre Anwesenheit nach bem 1. April nicht mehr ern beim Teleson bo Es icheint, daß ber Gouverneur bei bem Direttorin gabl von Lebrern illegaler Umtriebe verbächtigt bat. Gefandte in Rowno hatte mit bem litaulichen A eine Beiprechung. Der Angenminifter bat bem ? fandten jugejagt, ihm bas betreffenbe Material alle guguftellen, um eine Marung ber Angelegenheit bet

Geifteofrauf?

Duffelborf, 11. Februar. Gin Mann, ber untet Boche bom 3. bat ben vernehmenben Rriminalbeamten erflart, er uterftubte. - 92: Jahren 1926 bis 1928 mehrere junge Leute mit B. Die Bauarbeit gefchläfert, fich fittlich an ihnen bergangen und fie biet. Bier Menfchen will er auf biefe Beife ume Lebt haben. Die Rachprüfung ber Ungaben bes Berhaftel es fich mabricheinlich um ben fruberen Gutspermal Brober hanbelt, baben bisher feinen Beweis für reminferliche feit feiner Bebauptungen erbracht. Es hanbelt fic faffung ber Duffelborfer Kriminalpoliget mabrich Die Arbeitslofigt einen Geiftestranten.

Rundfuntprogramm.

Mittwod), ben 12. Februar. 6.30: Betterbericht und 16 8. Februar no Anschliegend: Morgengumnaftif. - 11.15-11.46: 6 Deutsch: Dberbaprifche Munbarten. - 18.15 (1.15): # (Schallpfatten). - 15.15-15.45 (3.15-3.45): Stunde fie Bahl ber neuen (Schallpfatten). — 15.15—15.45 (S.15 S.15) Canber Le Jagt ber neuen — 16 (4) Rach Stuttgart: Konzert. — 18.05 (6.05): jen ber Landesarl Bühne. — 18.35 (6.35) Son Stuttgart: Efperanto-ll diefer Zahl unti 19.05 (7.05) Son Karlsrube: "Menschenband und Kultur 000 Kriscumters 19:00 (7:00) Bad Stuttgart: Chorfonzert. — 21 (9) Bo ritutungeempfang "Varneval". — 22 (10) Nach Stuttgart: Rachrichtenbie iet die Fluftnatie (10.15): Funtftille.

Donnerstag, ben 13, Februar, 6.30: Wetterbericht gabe. Anichliegend: Morgengymnaftit. -- 12:30: Cchagert. - 13.30-13.45 (1.30-1.45): Berbefongert. (3.15—3.45): Stunde der Jugend. — 16 (4) Ben Stutien die jer großen mittigetonzert. — 15.06 (6.06): "Frantreich, die garte als der Hälfte Abgrordnete und der Bähler". — 18.36 (6.35) Rach Sint Berichtswoche noch menichliche Gehlen — ein Empfänger, Transformator farbeiten nicht bur Beltenenergie". — 19.05 (7.05) Nach Stuttgart: Abertobe abgebroch Unterricht. - 19:30 (7:30) Rady Stuttgart: Unterhalm lemeiligen Abichl - 20.30 (8.30) Rach Stuttgart: Rora eber ein Buppenbligen ber Reftart (10) Rach Stuttgart: Rachrichten. - 32.25-24 (10.25 Die Burüdhaltung Stuttgart: Tonamufit.

Eine vollesumliche Darftellung ber Phyfit und ib

(Berlag Died & Co, Stuttgart.)

niichen Unmendungen.

Statt Karten.

Grete Walter Fritz Frohwein

Verlobte

Köln a. Rh.

Hochheim a. M. Mainz

Februar 1930

Es steht in der WOCHE:

aus unsern Photo-Wettbewerb: Kinderbilder/

Taglidies Leben / Riditiger Augenblick u.v.a.

Heute die WOCHE kaufen!

Das Blatt der Frau von Welt:

die neue linie

Eine Zeitschrift, die in schönster Ausstattung Eine Zeitschrift, die in schönster Ausstattung Richtlinien der gepflegten Lebensführung, der hultivierten Geselligkeit, des genufivollen Rei-sens und der modernen Häuslichkeit gibt, nicht zuletzt aber erstklassige Vorblider für die Klei-dung nach den besten Modellen der Weltmode. Jeden Monats-Beginn neul

Heftpreis

BEYER-VERLAG, LEIPZIG-BERLIN

ber fesselnde neue Roman von Paul Steinmuller ericheint im ersten Seft des neuen Jahres in Westermanns Monatsheften

Die beften Komane, Die fulturell bochfiebenben Beitrage aus Literatur, Bunft und Sport, Die vielen hervorragenben Monftbeilagen und 3lluftrationen machen Weitermanne Monatobefte jur erften Monatofcheift.

Das Januarbeft mit bem Beginn bes neuen Nomans von DaufSteinmuller ift in jeber Buchbaubig.für : IR.ju haben. Ein früher erichienenen Geft gegen Ginfenbung von so Df. an ben Derlag von Weftermanne Monateheiten, Braunfdweig, wirb 3bnen unentgeltlich geliefert, bamit Ger fich von ber Conbeit und Seichhaltigfeit übergeugen tonnen.



hers in ols Kroffigungsmittel beweit Deci Ze Blutarmut, Appetitlosigkeit, Schwäche und Lindigstrate Decident Ols Conference of Schwäche und Lindigstrate of Schwäche und Lindigs sen Kopfschmerzen.

Holen Sie heute noch eine Probefiasche zu Mk. 2. 1608 femerwerletst Flasche Mk. 4.50 und 5.50. Doppelherz-Dragees Mildschienb mit Se Niederlage: Zentral-Drogerie Jean Wentinb ber Brubfinds

hat abzugeben der Verlag

Hch. Deisbach.

Flörsheim am Main.

Ginige Bentner

Elifabethenftifritet.

Immer 19

twinterlichen ber Sauptuni igen Mrbeitelofer 890 000 febr b Her anftieg, 3mi ten Phaje, allein bes Jahres im amer anwirchs,

Die Jahl

ibrigen Arbeitfuch

er Auftrageerteilu ju ernften Beforg:

Bentipannung aller mafrafte auf Dieje Das Reich der Mechanik (Bhofit Ich gu tongentrier

Bon Hande houngen.

Bon Hart antieren dem befannten technischen Be Die Ackelden Das Abert enthält auf etwa 400 Seiten über 440 licher die Deckung liche Bilder. Die stets allgemeswerftändlichen Erf licher die Edung sind außerdem durch weit i der 250 leicht aussührber in einer Partei periment-Anleitungen anregend gestaltet. Großforn-Arichdstages folger Am. 12.— (Schw. Fr. 15.—) In Ganzleinen Noas Reich soll der Schw. Fr. 1250.

Echw. Fr. 20.—) Auch in 13 Lieferungen zu der und seinem Beste ie Rm. 1.— (Schw. Fr. 125). 250 Millionen ve verficherung finan An der Renntnie ber Physit fann der moderet ungetragern foll b jeder Berufstiaffe ebensowenig achtlos vorübergebe verluft beim Bie ben gewaltigen Umwälzungen auf bem Gebiete bet ibesti in ben Se Das Bedürsnis nach naturwiffenschaftlicher Bilduns enfalls zu etwa mit Macht immer weitere Kreise! ätigseit flusse ger

atigfeit fluffig ger Physik ist die Grundlage aller Teblefer neue Borich Bu begieben burch: Buchhandlung & Dreisbach & Bolfspartel ur biellen Wiberftan murben Bebenten feine Gewähr für ftes auf ein 3af en Jahre wieber fuleiftungen ber G

folgenichtveten ! n barunterliegende pfort alarmierten Beigenice an fibe

se Unglan ereinne abt 91.-66., bie an ee ngeffeliten ber Ran ton ber Bankütte (gu verlaufen benbe Gemittfunge